

Reg. Nr. 01.03.01.10.02

Axioma: 2533

Nr. 18-22.631.02

**Interpellation Thomas Widmer-Huber betreffend Einführungs-
klassen in Riehen**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Gemeinderat Riehen hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2019 eine Einwohnerratsvorlage zur Optimierung des Übergangs vom Kindergarten in die Primarschule behandelt und zur Ausfertigung genehmigt. Eine der drei vorgeschlagenen Massnahmen ist die Bildung von ein bis zwei Einführungsklassen (EK) auf das Schuljahr 2021/22.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wird es möglich sein, auf das Schuljahr 2021/2022 in Riehen eine oder zwei Einführungsklassen zu bilden?*

Vorbehältlich der Zustimmung des Einwohnerrats wird es möglich sein, auf das Schuljahr 2021/22 in Riehen eine oder zwei Einführungsklassen zu bilden.

2. *Was muss diesbezüglich im Vorfeld noch abgeklärt werden?*

Nach einer eventuellen Zustimmung des Einwohnerrats zur Einführungsklasse müssen im Vorfeld Lehrpersonen und Eltern über die Möglichkeit informiert werden, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen für die Einführungsklasse anzumelden. Es muss ihnen der Ablauf der Anmeldung kommuniziert werden und sie müssen die Kriterien kennen, nach denen entschieden werden soll, ob es für ein Kind mit einer Reifeverzögerung besser ist, ein drittes Kindergartenjahr zu absolvieren oder eine Einführungsklasse zu besuchen. Sie müssen zudem wissen, an welchem Schulstandort oder an welchen Schulstandorten Einführungsklassen geführt werden. Daneben ist der zusätzliche Schulraum, den die Einführungsklassen benötigen, zur Verfügung zu stellen und es sind geeignete Lehrpersonen für die Einführungsklassen zu gewinnen.

3. *Welche Räumlichkeiten kommen dazu in Frage?*

Jede Einführungsklasse braucht ein Klassenzimmer und einen Gruppenraum. Gemäss Einwohnerratsvorlage soll eine EK in Riehen Süd (Niederholz oder Wasserstelzen) und eine in Riehen Mitte (voraussichtlich Erlensträsschen) eröffnet werden. Zurzeit ist der zusätzlich benötigte Schulraum nicht vorhanden. Der Zuwachs an Schülerinnen



Seite 2 und Schülern der letzten Jahre wurde im bestehenden Schulraum aufgefangen. Dies hat zu einer starken Verdichtung des Schulraums geführt. Am grössten ist der Raum-mangel in Riehen Süd. Dem Einwohnerrat wird zur Raumerweiterung in Riehen Süd in Kürze ein eigenes Geschäft vorgelegt werden. Sobald ein positiver Entscheid des Einwohnerrats bezüglich der Schaffung von Einführungsklassen vorliegt, können auch in Bezug auf den benötigten Schulraum die nächsten Schritte unternommen werden.

4. Sieht der Gemeinderat als Möglichkeit, bei Bedarf Container zu mieten, falls die bestehenden Räumlichkeiten nicht genügen?

Temporäre Schulbauten («Container») sind ein in Riehen bereits erprobtes Mittel, um zusätzlichen Schulraum zu schaffen. Für die Miete oder den Kauf von temporären Schulbauten braucht es jeweils je nach Kostenhöhe einen Gemeinderats- oder Einwohnerratsentscheid. Auch für temporären Schulraum sind die Beschaffungsrichtlinien einzuhalten und es muss eine Baueingabe gemacht werden. Foundationen, Zu- und Ableitungen sind zu erstellen. Die Schaffung von zusätzlichem Schulraum über tempo-räre Bauten braucht daher im Idealfall eine Vorlaufzeit von rund einem Jahr.

Riehen, 28. Januar 2020

Gemeinderat Riehen